

Wenn Eltern an Krebs erkranken

Auftakt am 22. Oktober: Familie-Osthushenrich-Stiftung fördert neues Angebot der Diakonie für die Kinder der betroffenen Erwachsenen. Anmeldungen ab sofort möglich

■ **Paderborn.** Die Psychosoziale Krebsberatung der Diakonie Paderborn-Höxter bietet eine neue Gruppe für Kinder krebserkrankter Eltern an. Sie wendet sich an Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren. Gefördert wird das neue Angebot durch eine Spende der Familie-Osthushenrich-Stiftung (Gütersloh) in Höhe von 1.300 Euro.

„Der Ansatz, professionell Kindern zu helfen, deren Eltern an Krebs erkrankt sind, hat uns überzeugt“, sagte Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, die schwerpunktmäßig Projekte im Bereich Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen fördert. „Ohne die Unterstützung der Stiftung hätten wir dieses wichtige neue Angebot nicht realisieren können“, bedankte sich Diakonie-Vorstand Jutta Vornberg für die Spende.

„Die Diagnose Krebs betrifft die ganze Familie. Die Krankheit beherrscht den Familienalltag“, weiß Petra Grunwald-Drobner, Psychoonkologin der Diakonie. Aber mit den Kindern werde oft wenig oder gar nicht darüber gesprochen, sei es aus Unsicherheit oder um sie zu schützen. „Kinder benötigen in dieser Situation besondere Aufmerksamkeit und Eltern sind damit häufig überfordert“, er-



Präsentieren Materialien für die neue Kindergruppe: Psychoonkologin Petra Grunwald-Drobner (v. l.), Diakonie-Vorstand Jutta Vornberg, Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann, Familie-Osthushenrich-Stiftung und Katharina Bonefeld, Praktikantin in der Psychosozialen Krebsberatung.

FOTO: DPH/OLIVER CLAES

klärt Grunwald-Drobner, die die Gruppe leiten wird.

Ziel der Kindergruppe sei es, so die Psychoonkologin, die Kinder in der schwierigen Situation zu stärken und ihnen das Gefühl zu geben, nicht allein zu sein. „In der Gruppe können sie offen über ihre Gefühle, Ängste und Sorgen

sprechen und gemeinsam lachen und weinen.“ Auch für die erkrankten Eltern sei es eine Entlastung zu wissen, dass ihre Kinder unterstützt würden. Themen der Gruppe sind unter anderem „Was ist Krebs?“, „Krankenhausbuch“, „Sterben und Tod“ sowie „Meine Sorgen“ und „Mein

Alltag“. Die Kindergruppe startet am Donnerstag, 22. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr in der Beratungsstelle der Diakonie in der Riemkestraße 12 in Paderborn (2. Obergeschoss). Vorgesehen sind acht Termine. Auf einer Elternveranstaltung wird über die Inhalte der Gruppenarbeit in-

formiert, und mit den Kindern werden vorher Einzelgespräche geführt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Petra Grunwald-Drobner, Tel. (0 52 51) 5 40 18 41; Email: grunwald@diakonie-pbhx.de.